

GÜNTER LINKE

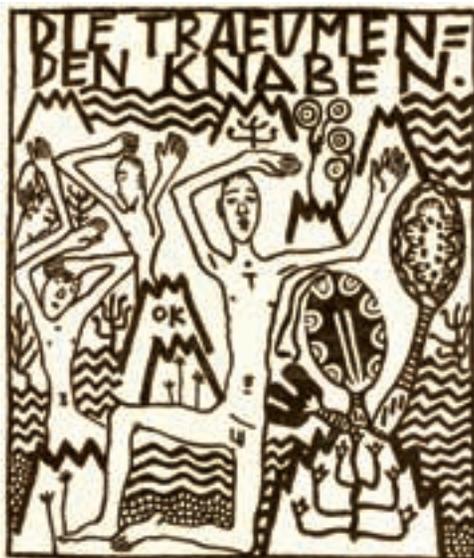
ANTIQUARIAT



KATALOG

KUNST UND LITERATUR DES 20. JAHRHUNDERTS

NIEBUHRSTRASSE 78 · 10629 BERLIN



0049-(0)30 88 91 64 20 / guenterlinke@aol.com

ANTIQUARIAT GÜNTER LINKE



6

**5
Bauhaus – Koch, Heinrich.**

Originalphotographie Dekostoffe / Signatur Te 77.
23,8 x 18 cm. Um 1930.

2.000,-

Heinrich Koch war von 1922 bis 1928 Schüler am Bauhaus. Danach arbeitete er zunächst als Innenarchitekt in Halle, wo seine Frau Benita Koch-Otte, ebenfalls eine ehemalige Bauhausschülerin, die Webereiwerkstätte der Kunstgewerbeschule Burg Giebichenstein leitete. Ab 1929 wendete er sich intensiv der Photographie zu und war Mitarbeiter Hans Finslers, der in der Burg Giebichenstein die Photo-klasse leitete, welche Heinrich Koch nach Finslers Weggang 1932 übernahm. 1933 wurde die Photo-klasse von den Nazis geschlossen und Heinrich Koch, wie fast alle übrigen ehemaligen Bauhäusler auch, entlassen. Koch ging zusammen mit seiner Frau nach Prag, wo er jedoch bereits 1934 durch einen Verkehrsunfall ums Leben kam. Vorliegender Vintageprint mit den Dekostoffen als Sujet stellt einen schönen Zusammenhang der Arbeit Heinrich Kochs mit der Tätigkeit seiner Frau Benita dar, aus deren Nachlass das Photo stammt. Spätere Abzüge von Arbeiten Kochs sind nicht bekannt. Siehe: Immisch/Lüsch. Heinrich Koch. Photographien 1929-1934. Moritzburg 2002.

**6
Brauner, Victor.**

Ohne Titel (Vogelwesen). Originaltuschfederzeichnung auf starkem Japanbütten. 1961. 25 x 20 cm. Unten rechts von Brauner voll signiert und datiert.

5.800,-

Schöne Zeichnung aus dem Spätwerk des Künstlers. Im oberen weißen Rand leichte Schabspuren im Büttenpapier, sonst sauber in der Erhaltung. Im alten Rahmen mit Passpartout.

7
Dada – Grosz, George / Wieland Herzfelde.

Die Kunst ist in Gefahr. Drei Aufsätze. Einband und Schlußzeichnungen von George Grosz.
 Berlin, Der Malik-Verlag 1925. 18 x 12 cm. 45 Seiten und 2 Seiten Anzeigen. Originalpappband mit Deckelillustration von George Grosz (= Malik-Bücherei, Bd. 3). 250,-

Erstausgabe. Raabe/Hannich-Bode 120.5 – Lang 43 – Malik-Bibliographie 128 – Holstein, Blickfang, Seite 222 mit Abbildung – Bergius, Das Lachen Dadas, Seite 198 mit Abbildung – Centre Pompidou Dada 1243, Seite 639 mit Abbildung. Außergewöhnlich gut erhaltenes Exemplar des kleinen Malikbändchens.

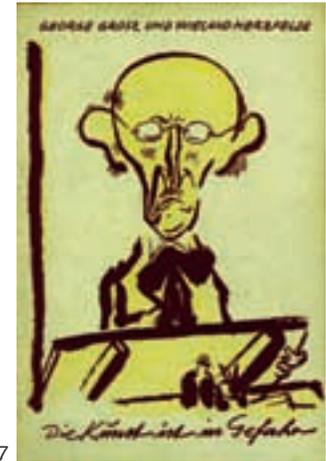
8
Dada – Pansaers, Clement.

Le Pan-Pan au Cul du Nu Nègre.
 Bruxelles, Éditions Alde 1920. 21 x 14cm. 32 Seiten. Originalbroschur mit Deckelschildchen (= Collection AIO). 1.200,-

Erstausgabe. Dadaglobal 78 – Centre Pompidou Dada 1268, Seite 739, mit Abbildung. Nummer 56 von insgesamt 515 gedruckten Exemplaren. Enthält zwei Originalholzschnitte. Schönes Exemplar.

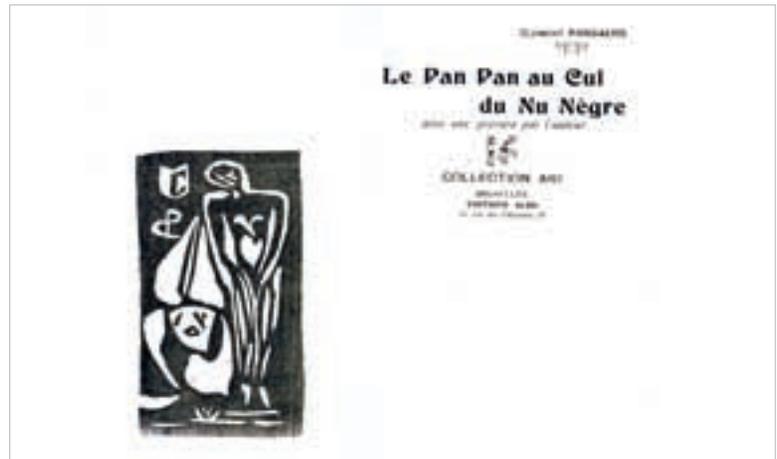


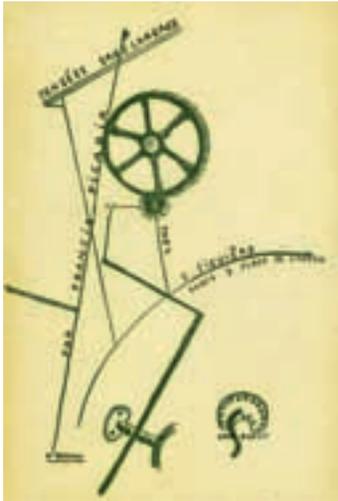
5



7

8

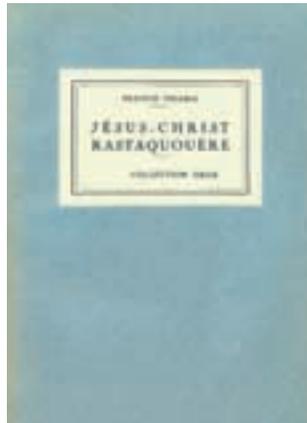




9



10



10

9

Dada – Picabia, Francis.

Pensées sans langage. Poème. Précédé d'une préface par Udnie (d. i. F. Picabia).

Paris, Eugène Figuière 1919. 18,5 x 12 cm. 122 Seiten auf weissem Maschinenpapier. Originalbroschur mit einer Umschlagszeichnung von Picabia. 1.200,-

Sanouillet 35 – Motherwell 321 – Dada global 209 – Centre Pompidou Dada 1277, Seite 741, mit Abbildung – Andel, Avant-Garde Page Design 143. Schönes, noch unbeschnittenes Exemplar der ersten Dadapublikation Picabias in Paris.

10

Dada – Picabia, Francis.

Jésus-Christ Rastaquouère. Dessins par Ribemont-Dessaignes.

Paris, (Au Sans Pareil) 1920. 22,7 x 16,5 cm. 68 Seiten mit 3 Zeichnungen. Schwarzer Halbmaroquinband mit gold- und silbrigschimmernden Deckblättern, Kopfgoldschnitt und vergoldetem Rückentitel (Signierter Einband: Alain Devauchelle) mit eingebundener Originalbroschur (= Collection Dada). 2.000,-

Erstausgabe. Sanouillet 143 – Tendenzen der Zwanziger Jahre 3/119 – Dada global 211– Centre Pompidou Dada 1276, Seite 744, mit Abbildung. Eines von 1.000 nummerierten Exemplaren der gewöhnlichen Ausgabe. Sehr schönes Exemplar mit den drei Mechano-Zeichnungen von Ribemont-Dessaignes.

11

Dada – Zeitler, Julius.

Presse Hauptquartier.

Leipzig, 1917. 23,7 x 15,7 cm. 8 nichtnumerierte Blätter auf grünem Papier. Originalbroschur mit einem Titel-linolschnitt auf gelbem Papier. 1.200,-

Erstausgabe. Bergius, Das Lachen Dadas 414. Sehr frühe, typographisch interessant gestaltete Dada-persiflage.

12

Dexel, Walter.

Werbeprospekt der Mechanischen Werkstätten des städtischen Gas- und Wasserwerks Jena für Richtungs-laternen, Jenaer Lampen und Festbeleuchtungen. Alle Entwürfe von Walter Dexel. Jena, gedruckt von G. Neuenhahn 1925. 29,5 x 22,2 cm. 2 Blätter. Originalfaltprospekt. 1.200,-

Seltene Dokument von Walter Dexel als Gestalter seiner Lichtreklame. Handschriftlich von Dexel auf 1925 datiert und eigenhändig beschrieben „sämtliche Entwürfe Dexel“, sowie auf dem 2. Blatt ebenfalls unter der Abbildung von Dexel signiert.

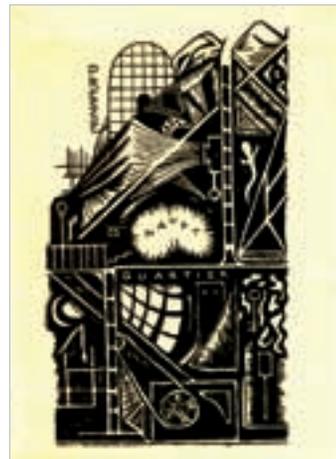
13

Dexel, Walter.

Plakat für die Aufführung von Bertolt Brechts Lustspiel: Mann ist Mann am Theater der Stadt Jena. Jena, 1928. 26 x 19 cm. 3.000,-

Es handelt es sich hier um die Aufführung der Spielgruppe der Volkshochschule Jena am 20. März 1928.

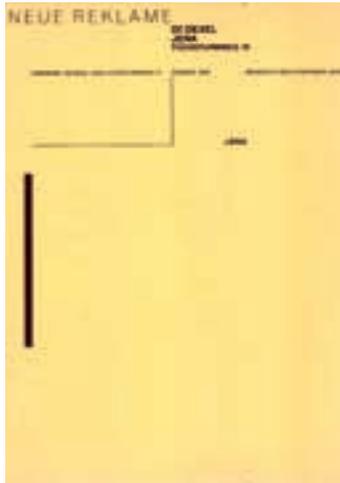
13



11



12



14



17

Walter Dexel gestaltete nicht nur dieses Plakat für die Aufführung sondern entwarf auch das gesamte Bühnenbild. Das Plakat ist auf einen leichten Unterlagskarton montiert, links unten von Dexel auf 1928 datiert. Auf der Rückseite von Dexel mit Name und Anschrift versehen. Vermutlich handelt es sich bei diesem Exemplar um das eigene Belegexemplar. Das Plakat und die Bühnenbilder sind abgebildet in: *Die Form*, Jahrgang 5, Heft 1 (Januar 1930), Seite 7-10. Sehr selten.

14

Dexel, Walter.

Typographisch gestalteter Briefbogen für: Neue Reklame. Dr. Dexel, Jena, Fuchsturmweg 15. Um 1925. 29,7 x 21 cm. 800,-

Der von Dexel gestaltete Briefbogen für seine eigene Firma ist ganzseitig abgebildet in: *Walter Dexel. Neue Reklame. Edition Marzona*, Seite 13. Tadellos erhalten.

15



15

Dexel, Walter.

Doppelseitig gestaltete Werbepostkarte für das eigene Werbebüro. Um 1925. 10,3 x 15,4 cm. 800,-

Die Vorderseite der Werbepostkarte ist auf Seite 11 der Publikation: *Walter Dexel, Neue Reklame, Edition Marzona*, abgebildet. Die Rückseite ist auf der hinteren Umschlagsseite des gleichen Buches ebenfalls reproduziert. Tadelloses Exemplar.

16

Domela Nieuwenhuis, Cesar.

Composition. Originalfarblithographie. 1943. Größe der Darstellung 23,3 x 17 cm, Blattgröße 33 x 25,2 cm. Auf dickem Velinpapier gedruckt, rechts unten von Domela signiert und datiert. Links unten mit kleiner handschriftlicher Widmung des Künstlers.

800,-

Sehr schöne frühe graphische Arbeit des zum De Stijl Kreis zählenden abstrakten Künstlers. Selten.

17

Duchamp, Marcel.

First Papers of Surrealism. Exhibition held at the Reid mansion, 451 Madison Avenue, 14 October-7 November 1942. Hanging by André Breton und Marcel Duchamp.

New York, Coordinating Council of French relief Societies Inc. 1942. 26,5 x 18,5 cm. 52 Seiten mit 71 Abbildungen. Originalbroschur mit illustriertem Umschlag von Marcel Duchamp. 600,-

Erstausgabe. Rubin Seite 470, Bibliographie 420 – Lebel 180 – Schwarz 313. Katalog der bedeutenden Surrealismusaustellung in New York. Mit dem eigens für diesen Katalog geschaffenen Originalumschlag von Marcel Duchamp. Auf dem Vorderdeckel ist die Mauer von Kurt Seligmanns Scheune in der Nähe von New York abgebildet, auf die Duchamp 5 Schüsse abgegeben hatte. Diese finden sich auf dem Umschlag als ausgestanzte Löcher wieder. Auf der Rückseite die vergrößerte Darstellung eines Gruyère-Käses, der dadurch zu einer surrealistischen Landschaft mutiert.

16





20



18

18

Ernst, Max.

Écritures avec cent vingt illustrations extraites de l'oeuvre de l'auteur.

Paris, Le Point Cardinal 1970. 22,4 x 17 cm. 450 Seiten mit 120 Abbildungen. Originalbroschur in handgefertigter Originalhalblederkassette von Leroux.

2.800,-

Erstausgabe. Bolliger, Max Ernst. Illustrierte Bücher 147 – Brusberg/Völker 148, 148.2 – Spies/ Leppien 134/I/D, 134/II/D. Exemplar der Vorzugsausgabe (Auflage 100) mit einer signierten Originalfarbradierung von Max Ernst als Frontispiz. Der Umschlag der Broschur ist eine zweifarbige Original lithographie von Max Ernst. Sehr schönes Exemplar.

19



10

19

Ernst, Max – Kafka, Franz.

Un divertissement. Traduit par Henri Parisot. Avec un frontispice de Max Ernst.

Paris, GLM 1938. 16,5 x 12,5 cm. 32 Seiten mit einem Frontispiz. Originalbroschur.

400,-

Originalausgabe. Brusberg 42 B – Max Ernst, Illustrierte Bücher und druckgraphische Werke 30 – Hiepe, Bilder und Graphik zu Werken von Franz Kafka 114. Eines von 400 nummerierten Exemplaren auf „vélin teinté“. Das Bändchen enthält französische Übersetzungen aus dem 1936 in Prag erschienen Band „Beschreibung eines Kampfes“ von Franz Kafka und als Frontispiz eine Reproduktion einer Collage von Max Ernst.

20

Fargue, Léon-Paul.

Banalité. Illustré de régrammes et recherches d'objets de Loris et Parry.

Paris, Éditions de la Nouvelle Revue Française 1930.
39 x 28,5 cm. 83 Seiten. Originalbroschur.

2.800,-

Originalausgabe. Parr/Badger. The Photobook I, 100-101, mit Abbildungen. Nr. 254 von 300 Exemplaren auf schwerem holländischen Büttenpapier. Im Druckvermerk von Loris und Parry eigenhändig signiert. Das Buch beinhaltet 16 ganzseitig reproduzierte Fotos unterschiedlicher Techniken: vom Photogramm über die Solarisation bis zum Negativabzug. Roger Parry machte die Photos, Fabian Loris wirkte bei den Objektarrangements mit. Tadelloses Exemplar dieses bedeutenden Photobuches der Moderne.

21

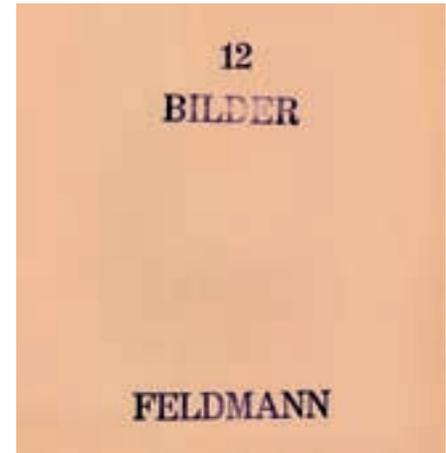
Feldmann, Hans-Peter.

Bilder. Konvolut von 30 Heften.

Hilden, Selbstverlag 1968-74. Grauer Originalkarton mit blauem Stempelaufdruck.

15.000,-

Originalausgabe. The open book, 234-35, mit Abbildungen. Umfangreiches Konvolut von Feldmanns berühmten Bilder-Heften, von denen er im Zeitraum von 1968 bis 1974 insgesamt 37 Hefte im Selbstverlag herausbrachte. Die Hefte haben unterschiedliche Formate und die Zahl der photographischen Reproduktionen schwankt zwischen 1 Bild und 152 Bilder. Der Umfang der Hefte liegt zwischen 4 und 16 Seiten. Die Photos sind kommentarlos reproduziert, lediglich



21





22



23

die Anzahl der Bilder und das Thema des Heftes sind jeweils angegeben. Das Sujet der Bilder erscheint wahl- und belanglos: Stühle, Dienstmädchen, Tisch, Filmstars, Wolken, Strassen, Bäume, Fussballspieler, Zeppelin, Vulkan, Betten, Schuhe, Radfahrer usw. Der Einfachheit dieser Bildgegenstände wird Feldmann in einer eigenwilligen Ästhetik durch ebensolche Einfachheit der Wiedergabe gerecht. Umfangreiche Konvolute von Feldmanns frühen und wichtigen Arbeiten sind sehr selten.

22

Hamburger Expressionismus – Maetzel-Johannsen, Dorothea

Madonna. Originalkaltnadelradierung auf bräunlichem Kupferdruckbütten. 1919. 22,5 x 18 cm. (Blattgröße 49 x 33 cm). Am unteren Bildrand von Dorothea Maetzel-Johannsen signiert und datiert und am rechten unteren Blattrand als Madonna betitelt. 2.000,-

Seltener Abzug, ein Auflagedruck ist nicht bekannt.

23

Hamburger Expressionismus.

Der gelben Posaune der Sieben gewidmet von der Baurundschau. Almanach zum Hamburger Künstlerfest Februar 1920. Herausgeber: Dr. Ing. Hugo Koch und Baurat Emil Maetzel.

Hamburg, Konrad Hanf 1920. 33,2 x 25,3 cm. 28 nicht-numerierete Blätter. Illustrierte Originalbroschur mit je einem Originalholzschnitt von Emil Maetzel auf dem Vorderumschlag und auf dem Titel. 2.400,-

HDO 119. Enthält außer den beiden Holzschnitten auf dem Umschlag und dem Vorsatz noch 6 weitere Originalholzschnitte von Hans Leip, Emil Maetzel, Martin Schwemmer, Heinrich Steinhagen, Johannes Wüsten und Karl Opfermann. Schönes Exemplar.

24

Hamburger Expressionismus – Turmpresse – Lorenz, Karl.

Holzschnitte zu Friedrich Nietzsche: Aus einem Nachtlied.

Malente, Turmpresse 1931. 48 x 31,2 cm. 14 nicht-numerierete Blätter mit je einem ganzseitigen aquarellierten Originalholzschnitt. Lose Bögen (= Weihnachtspaket 1931). 1.800,-

Nicht mehr bei Rodenberg, Nachtrag. Die Auflage der Drucke der Turmpresse lagen selten über 25 Exemplare. Unser Exemplar trägt die Nummer 16. Sowohl die Zeilen aus Nietzsches Nachtlied als auch die Illustrationen wurden von Karl Lorenz großformatig in Holz geschnitten und eigenhändig koloriert. Das Impressum und die 5 Originalholzschnitte der Illustrationen von Karl Lorenz signiert und datiert. Tadellos.

25

Heckel, Erich.

Originalfarbholzschnitt Frau in: Ganymed. Jahrbuch für die Kunst. Herausgegeben von Julius Meier-Graefe. Geleitet von Wilhelm Hausenstein. Fünfter Band. München, R. Piper & Co., Verlag der Marées-Gesellschaft 1925. 28,2 x 21 cm. VII, 248 Seiten mit zahlreichen ganzseitigen Abbildungen und 6 Originalgraphiken. Originalhalbleinenband. 1.000,-

25





24



26

Originalausgabe. HDO 115. Das im Herbst 1924 vollendete fünfte und letzte Jahrbuch enthält folgende originalgraphische Arbeiten: von Hugo Troendle die Lithographie „Brücke“, von Erich Heckel den Farbholzschnitt „Frau“ (Dube 259 II b, dort als „Liegende“ betitelt), von Hans Gött die Radierung „Schlafende Mädchen“, von Adolf Schinnerer die Radierung „Überfahrt“, von Rudolf Grossmann die Radierung „Jahrmarkt“ und von Otto Nückel den Metallschnitt „Regenwetter“. Sauberes und schönes Exemplar. Mit allen Originalgraphiken selten.

26

Hessel, Franz.

Spazieren in Berlin.

Leipzig und Wien, Verlag Dr. Hans Epstein 1929. 21 x 13,7 cm. 300 Seiten und 3 Seiten Verlagsanzeigen. Originalleinen mit Originalumschlag gestaltet von Hans Hofmann.

800,-

Erstausgabe. Wilpert/Gühring 19 – Holstein, Blickfang, Seite 170 mit Abbildung. Tadelloses Exemplar mit dem seltenen Schutzumschlag. Wurde als eines der fünfzig schönsten Bücher des Jahres 1929 prämiert (Stucke, 21).

27

Kafka, Franz.

In der Strafkolonie. Erzählung.

Leipzig, Kurt Wolff 1919. 69 Seiten. Originalhalblederband mit Rückentitel in Gold.

4.000,-

Erstausgabe. Raabe/Hanich-Bode 146.5 – Wilpert/Gühring 5 – Dietz 50. In der Offizin Drugulin in Leipzig

in einer Auflage von 1.000 Exemplaren gedruckt. Der bibliophilste Druck von Kafkas Schriften in einem frischen Exemplar.

28

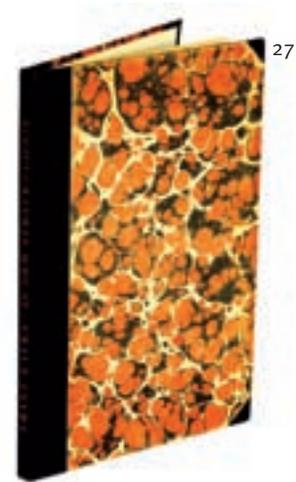
Kafka, Franz.

Ein Landarzt. Kleine Erzählungen.

München und Leipzig, Kurt Wolff 1920. 23,3 x 16 cm.

4 Blatt, 192 Seiten. Originalhalbleinen. 2.000,-

Erstausgabe. Raabe/Hanich-Bode 146.6 – Wilpert/Gühning 6 – Dietz 53. Erschienen im Mai 1920 mit der gedruckten Widmung: „Meinem Vater“. Der Band enthält eine Sammlung von 14 Erzählungen, die Kafka zwischen Ende 1914 und Mitte 1917 geschrieben hatte. Exlibris auf der Innenseite des Vorderdeckels, sauberes Exemplar.



29

Kafka, Franz.

Ein Hungerkünstler. Vier Geschichten.

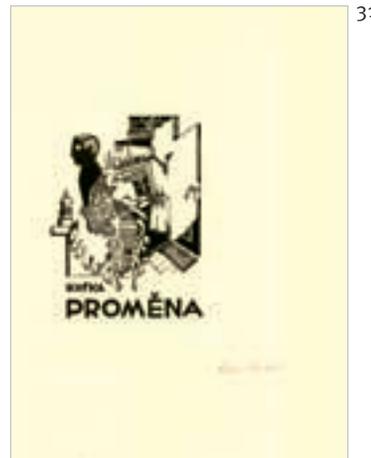
Berlin, Die Schmiede 1924. 19,8 x 13,5 cm. 86 (2)

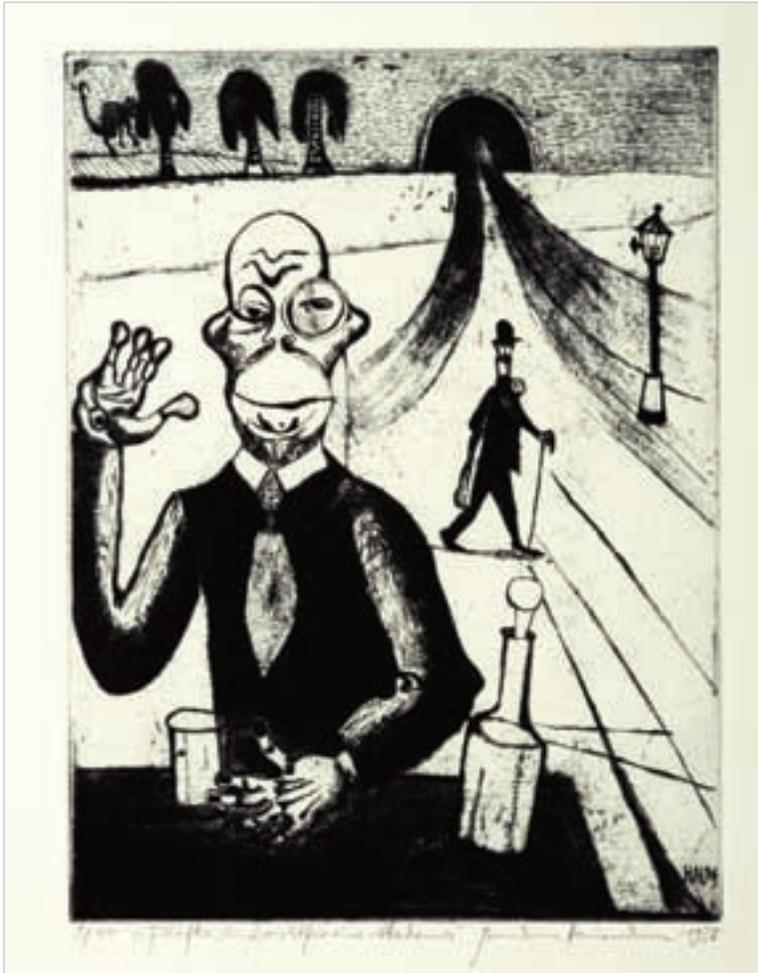
Seiten. Originalpappband mit Rücken- und Deckel-

schild. Einbandentwurf von Georg Salter. (= Die

Romane des XX. Jahrhunderts). 1.200,-

Erstausgabe. Wilpert/Gühning 7. – Raabe/Hannich-Bode 146.7. – Dietz 66 mit Abbildung des dekorativen Einbandes. Obwohl erst nach Kafkas Tod erschienen, gilt der „Hungerkünstler“, wegen der aktiven Mitarbeit Kafkas bei der Konzeption des Buches, als dessen letzte Buchveröffentlichung zu Lebzeiten. Gutes Exemplar.





30

Kafka, Franz.

Beim Bau der chinesischen Mauer. Ungedruckte Erzählungen und Prosa aus dem Nachlaß. Herausgegeben von Max Brod und Hans Joachim Schoeps. Berlin, Gustav Kiepenheuer 1931. 19,5 x 11,5 cm. 266 Seiten und 3 Blatt Verlagshinweise. Originalleinenband. 800,-

Erstausgabe. Raabe/Hannich-Bode 146.11 – Wilpert/Gühning 11. Der Rücken ist bei diesem Exemplar nicht, wie sonst fast immer, verblasst. In diesem schönen Zustand selten.

31

Kafka – Coester, Otto.

Promena. Sestero Konfiguraci Stará Rise, Florian 1929. 32 x 25 cm. 12 nichtnumerierte Seiten und 6 einseitig bedruckte Blätter mit ganzseitigen Zeichnungen lose in Originalmappe. 800,-

Originalausgabe. Hiepe, Bilder und Graphik zu Werken von Franz Kafka 110. Nr. 67 von 120 gedruckten Exemplaren, von Otto Coester auf der Titelzeichnung voll signiert. Eines der frühen Illustrationsfolgen zum Werk Franz Kafkas. Mappe mit kleinem Einriß, sonst schön in der Erhaltung. Selten.

32

Kafka – Naumann, Hermann.

Acht Radierungen zu Kafka. Mit einer Erzählung „Ein Hungerkünstler“ von Franz Kafka. Herausgegeben von Lothar Lang und Hans Marquard.

Leipzig, Verlag Philipp Reclam jun. 1985. 40 X 51 cm.
2 Blatt Text und 8 Blatt Radierungen. Illustrierte
Originalmappe in einem schlichten Pappschuber
(= Grafik-Edition XXI). 2.000,-

Nr. 5 von insgesamt 125 gedruckten Exemplaren. Alle
Originalradierungen von Hermann Naumann datiert,
numeriert und signiert. Die Mappe enthält Radie-
rungen, die Naumann zwischen 1952 und 1956 zum
Werk Franz Kafkas schuf, darunter Arbeiten zu: Der
Prozeß, Das Urteil, Die Verwandlung, Ein Hunger-
künstler, Ein Bericht für eine Akademie und Vor dem
Gesetz. Tadelloses Exemplar.

33 Kirchner, Ernst Ludwig – Heym, Georg.

Umbra vitae. Nachgelassene Gedichte. Mit 47 Original-
holzschnitten von Ernst Ludwig Kirchner.
München, Kurt Wolff 1924. 23,5 x 16,5 cm. 4 nicht-
numerierte Blätter, 63 Seiten und eine Originalfarb-
radierung. Originalwildledereinband mit farbiger Ein-
bandillustration von Kirchner.

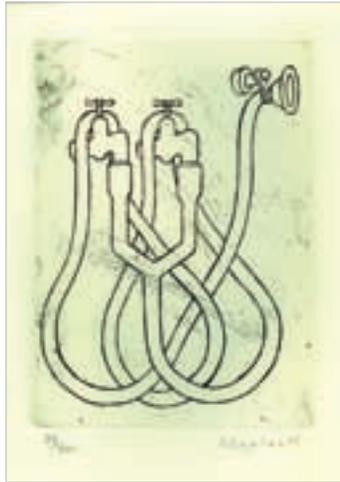
Preis auf Anfrage

Originalausgabe. *The Artist and the Book*, 142 – Dube
759 – 807, R 461 – Jentsch 152 – Andel, *Avant-Garde*
Page Design 41. Eines von 10 Exemplaren der
Vorzugsausgabe (Gesamtauflage 510 Exemplare). Der
berühmte Umschlagholzschnitt von Kirchner ist hier
auf einen weichen Wildledereinband gedruckt. Außer-
dem ist nur in dieser Vorzugsausgabe die Original-
farbradierung „Dem Dichter Georg Heym“ von Ernst
Ludwig Kirchner mit dem Portrait des Dichters als
Frontispiz eingebunden. Das gesamte Buch ist auf



33





34

starkem Japanbütten gedruckt und jedes der 10 Exemplare wurde von Kirchner im Impressum voll signiert. Beigegeben und in einer aufwendig gestalteten Ganzlederkassette untergebracht sind unserem Exemplar außerdem ein Exemplar der Erstausgabe des Gedichtbandes aus dem Jahre 1913 und ein Exemplar der Normalausgabe des von Kirchner illustrierten Buches, mit dem sehr selten Originalschuber. Die kostbare Vorzugsausgabe ist in einem außergewöhnlich schönen Zustand. In diesem Erhaltungszustand und mit den Beigaben wohl einzigartiges Ensemble des berühmtesten Buches des deutschen Expressionismus.

**34
Klapheck, Konrad – Pierre José.**

Qu'est-ce que Thérèse? C'est les marronniers en fleurs.
Roman.

Paris, Le soleil noir 1974. 19,3 x 14,3 cm. 199 Seiten
und 1 lose beiliegenden Originalradierung. Original-
broschur im Originalschuber. 1.000,-

Originalausgabe. Eins von 300 nummerierten Exemplaren mit einer signierten Originalradierung von Konrad Klapheck auf Arche-Bütten. Unaufgeschnittenes, schönes Exemplar.

**35
Klein, Yves.**

Conférence à la Sorbonne, 3 juin 1959.
Doppellangspielplatte.

Paris, (1959). 31 x 31 cm. Blauer Originalkarton.

2.500,-

35



18

Nr. 145 von 500 Exemplaren. Plattenlabel in Gold. Auf der Innenseite mit einem Portraitphoto Yves Kleins von P. Descargues. Die Doppel-LP dokumentiert die Vorlesung, die Yves Klein am 3. Juni 1959 an der Sorbonne gehalten hat: „L'Evolution de l'Art et de L'Architecture vers L'Immatériel.“ Schönes Exemplar. Sehr selten.

36

Kokoschka, Oskar.

Die träumenden Knaben.

Wien, Wiener Werkstätte 1908. 24,5 x 29,8 cm.

Gezeichneter Titel, Widmungsblatt und 8 Blatt Originalfarblithographien mit Titel und Text von Oskar Kokoschka. Originalleinenband mit durchwirkten Goldfäden und aufgeklebter Lithographie von Kokoschka auf dem Vorderdeckel. Kordelbindung. 25.000,-

Erstausgabe. Raabe/Hannich-Bode 166.1 – Von Odysseus bis Felix Krull 16/18, mit Farbabbildung auf Seite 314 – Winger/Welz 22-29 – Jentsch, Illustrierte Bücher des deutschen Expressionismus 1 – The Artist and the Book 147 – Andel, Avant-Garde Page Design 35, 36. Exemplar der äußerst seltenen Erstausgabe im Einband der Wiener Werkstätte. Das Buch wurde in 500 Exemplaren in den Offizinen von Berger und Chwala auf glattem Velin gedruckt. Es verkaufte sich so schlecht, daß Kurt Wolff 9 Jahre später mit den aufgekauften Originalbögen eine Titelaufgabe in 275 Exemplaren veranstalten konnte. Dem erst 21 jährigen Kokoschka gelang mit diesem Erstlingswerk eines der gelungensten Malerbücher des Zwanzigsten Jahrhunderts und zudem ein herausragendes Werk des Wiener Jugendstils. Kokoschka schuf nicht nur die



36





37

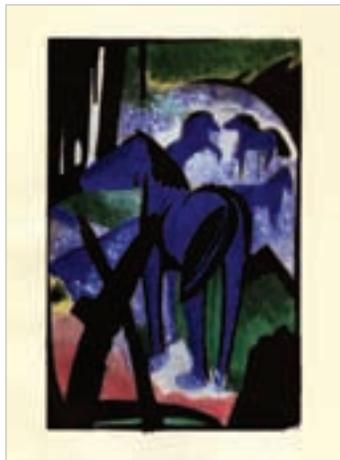
faszinerenden Farblithographien sondern schrieb auch den Text dazu. Mit der gedruckten Widmung „Gustav Klimt in Verehrung zugeeignet“. Der Einbandbezug an einer Ecke des Vorderdeckels abgerieben, Schnurbindung erneuert. Farbfrisches Exemplar.

37

Larionov, Michel – Gontcharova, Nathalie.

Larionov / Gontcharova. 9 monogrammierte und nummerierte Originalradierungen. Mit einem Vorwort von Michel Seuphor.

Mailand, Galerie Schwarz 1965. 30,7 x 24,4 cm. 7 nichtnumerierte Blätter und 9 Originalradierungen in eingebundenen Passpartouts. Originalleinenband (= International Anthology of Contemporary Engravings, Band 3). 3.800,-



38

Originalausgabe. Russian book art 138 (mit 3 Abbildungen). Nr. 15 von 100 gedruckten Exemplaren. Die Graphiken wurden 1961 von Gontcharova (4 monogrammierte Originalradierungen) und Larionov (5 monogrammierte Originalradierungen) in Paris geschaffen und wurden hier erstmals veröffentlicht. Der Text von Michel Seuphor dreisprachig: italienisch, französisch und englisch. Äußerst seltene und sehr reizvolle Folge von Graphiken aus dem Spätwerk der beiden Künstler.

38

Lasker-Schüler, Else.

Der Prinz von Theben. Ein Geschichtenbuch. Mit 25 Abbildungen nach Zeichnungen der Verfasserin und drei farbigen Bildern von Franz Marc.

Leipzig, Verlag der weißen Bücher 1914. 21 x 13,2 cm.
IV, 98 Seiten. Originalpappband. 600,-

*Erstausgabe. Wilpert/Gühring 10 – Raabe/Hannich-
Bode 10.*

39

Masereel, Franz.

Grotesk Film. Folge von 1 doppelblattgroßen Titelholzschnitt und 18 doppeltblattgroßen Holzschnittillustrationen.

Berlin, J. B. Neumann 1921. 16,4 x 11 cm. 48 nichtnumerierte Seiten. Illustrierte Originalbroschur. 1.000,-

*Erstausgabe. Ritter Ba 12 – Von der Gabelentz 10.
Eines von 100 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf
Kaiserlichem Japan, von Masereel signiert und
numeriert. Schönes Exemplar der frühen Arbeit von
Masereel.*

40

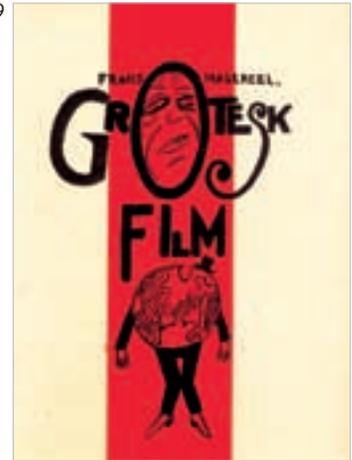
Miller, Henry.

Tropic of Cancer. Preface by Anais Nin.

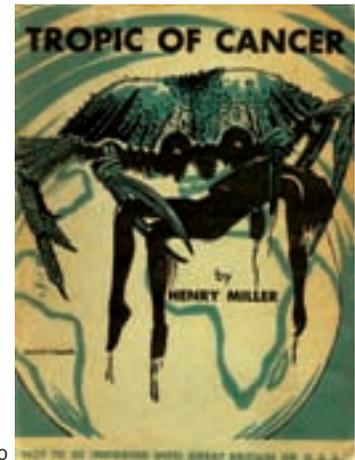
Paris, The Obelisk Press 1934. 18,5 x 14 cm. 323 Seiten. Illustrierte Originalbroschur mit einer Umschlagszeichnung von Maurice J. Kahane. 12.000,-

KNLL 703. Erstausgabe von Henry Millers autobiographischem Meisterwerk. Mit dem Aufdruck auf dem Umschlag: „Not to be imported into Great Britain or U.S.A.“ Eines der Kultbücher des Zwanzigsten Jahrhunderts in der sehr seltenen Originalbroschur mit dem von Maurice Kahane gestalteten Umschlag.

39

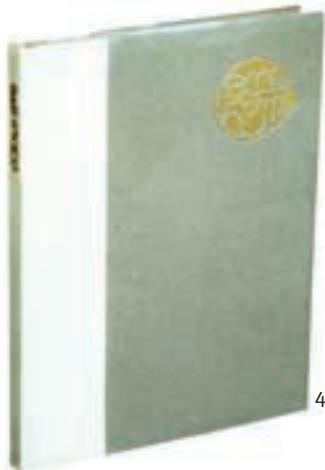


40

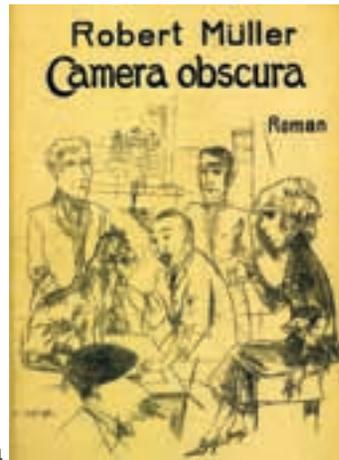




42



43



41

41

Müller, Robert.

Camera obscura. Roman.

Berlin, Erich Reiß 1921. 19,2 x 13 cm. 164 Seiten.

Illustrierter Originalpappband mit einer Umschlagszeichnung von Rudolf Schlichter. 500,-

Erstausgabe. Raabe/Hannich-Bode 216.12. Exlibristempel auf dem Titel, sonst sehr schön erhaltenes Bändchen.

42

Musil, Robert.

Die Verwirrungen des Zöglings Törless.

Wien und Leipzig, Wiener Verlag 1906. 19,6 x 13,7 cm.

316 Seiten. Originalbroschur mit einer Umschlagsgestaltung von Plessner. 2.800,-

Erstausgabe. Wilpert/Gühning 1. Sehr seltene Erstausgabe des Erstlingswerkes von Robert Musil, hier in unbeschnittenem Zustand und nicht, wie meist, zu knapp beschnitten. Rücken unter Verwendung des Originalmaterials fachgerecht restauriert, handschriftliches Namensexlibris auf der Vorderdeckelinnenseite und auf dem Vorsatz, sonst in tadelloser Erhaltung.

43

Nietzsche, Friedrich.

Ecce homo. Nachwort von Raoul Richter.

Leipzig, Insel 1908. 25,1 x 19,5 cm. 154 Seiten, 1 Blatt

Inhalt, 1 Blatt Druckvermerk, mit einem doppelblatt-

großen Titel, Textornamenten und Buchschmuck von

Henry van de Velde. Originalhalbpergamentband mit

Deckel vignette in Gold und Kopfgoldschnitt. 1.500,-

Erstausgabe. Sarkowski 1201 – Schaberg 61 – Schauer I,34, 35, 61 und II, 15 mit Abbildung. Erschienen in 1.250 nummerierten Exemplaren. Nietzsches Autobiographie in der bibliophilen Ausstattung von Henry van de Velde. Exlibris auf dem Vorsatz. Schönes Exemplar.

44
Palermo, Blinky (d.i. Peter Heisterkamp) – Gappmayr, Heinz.

Visuelle Gedichte – Fünf Miniaturen.
Duisburg, Guido Hildebrandt Verlag 1972. 39,5 x 26,8 cm. 56 Seiten. Originalbroschur in Originalkartonschuber (= Hunderdruck XII). 9.800,-

Sammlung Froehlich 28 und 29 – Spindler, Typen 157.12 – Wedewer, Seite 66/67 – Sammlung Speck, 426. Nr. 52 von hundert gedruckten Exemplaren. Enthält 5 ganzseitige, signierte Farbfolienprägedrucke von Palermo auf Aquarellbütten. Unserem Exemplar liegt ein zusätzlicher Originalfarbfolienprägedruck von Palermo bei, ebenfalls vom Künstler signiert und als Nummer 52 numeriert. Im Druckvermerk von Gappmayr signiert. Schön erhaltenes und gesuchtes Künstlerbuch.

45
Pfister, Kurt.

Deutsche Graphiker der Gegenwart. Mit 23 Künstler-Originalbeiträgen und 8 Reproduktionen.
Leipzig, Verlag von Klinkhardt & Biermann 1920. 32,5 x 25 cm. 44 Seiten und 31 Tafeln. Originalhalbleinenband mit einer Umschlagslithographie von Richard Seewald. 4.800,-

44



45



46

Erstausgabe. Söhn HDO 108 – Jentsch 96. Berühmte Zusammenstellung von originalgraphischen Arbeiten der bedeutendsten deutschen Graphikkünstler der Zeit. Darunter Arbeiten von: Corinth, Liebermann, Kollwitz, Kubin, Klee, Grosz, Barlach, Campendonk, Heckel, Otto Mueller, Pechstein, Schmidt-Rottluff, Feininger, Felixmüller, Meidner und Max Beckmann. Einband stellenweise fleckig, sonst sehr schönes, sauberes Exemplar-

46

Schrimpf, Georg.

Ausstellungskatalog. Der expressionistische Holzschnitt. 46. Ausstellung der Neuen Kunst in der Galerie Hans Goltz München, vom 15. Juni - 15 Juli 1918. München, Goltzverlag 1918. 22,2 x 16,5 cm. 17 Seiten Text, 21 Blatt einseitig bedruckte Holzschnittabbildungen, wovon der Holzschnitt von Georg Schrimpf vom Stock gedruckt wurde, 6 Seiten Verlags- und Galeriehinweise. Illustrierte Originalbroschur mit einem Originalholzschnitt von Georg Schrimpf auf dem Vorderumschlag. 300,-

Originalausgabe. Enthält ausser dem Originaltitelholzschnitt noch den Originalholzschnitt „Franz von Assisi“, ebenfalls von Georg Schrimpf. In der Ausstellung, die dem expressionistischen Holzschnitt gewidmet war, wurden entsprechende Arbeiten gezeigt u. a. von: Hans Arp, Heinrich Campendonk, Erich Heckel, Marcel Janco, Ernst Ludwig Kirchner, Otto Lange, Franz Marc, Conrad Felixmüller, Emil Nolde, Max Pechstein und Karl Schmitt-Rottluf.

47

Schwitters, Kurt.

Anna Blume. Dichtungen.

Hannover, Steegemann 1919. 22,3 x 14,3 cm. 37 Seiten und 4 Seiten Verlagsanzeigen. Originalbroschur mit einer Umschlagszeichnung von Kurt Schwitters (= Die Silbergäule, 39/40). 1.200,-

Erstausgabe. Raabe/Hannich-Bode 273.1 mit Abbildung – Meyer 20.1 – Typographie kann unter Umständen Kunst sein, Kurt Schwitters, Seite 11 mit ganzseitiger Abbildung – Ansel, Avant-Garde Page Design 154 – Centre Pompidou Dada 1291, Seite 747 und 908 jeweils mit Abbildung. Letztes Anzeigenblatt mit kleinem Ausschnitt, sonst gutes, nur wenig gebräuntes Exemplar von Schwitters berühmtem Gedichtband.



47

48

Schwitters, Kurt.

Die Blume Anna. Die neue Anna Blume. Eine Gedichtsammlung aus den Jahren 1919 - 1922. Einbecker Politurausgabe von Kurt Merz Schwitters.

Berlin, Verlag Der Sturm 1923. 22,5 x 15,3 cm. 32 Seiten. Originalbroschur. 600,-

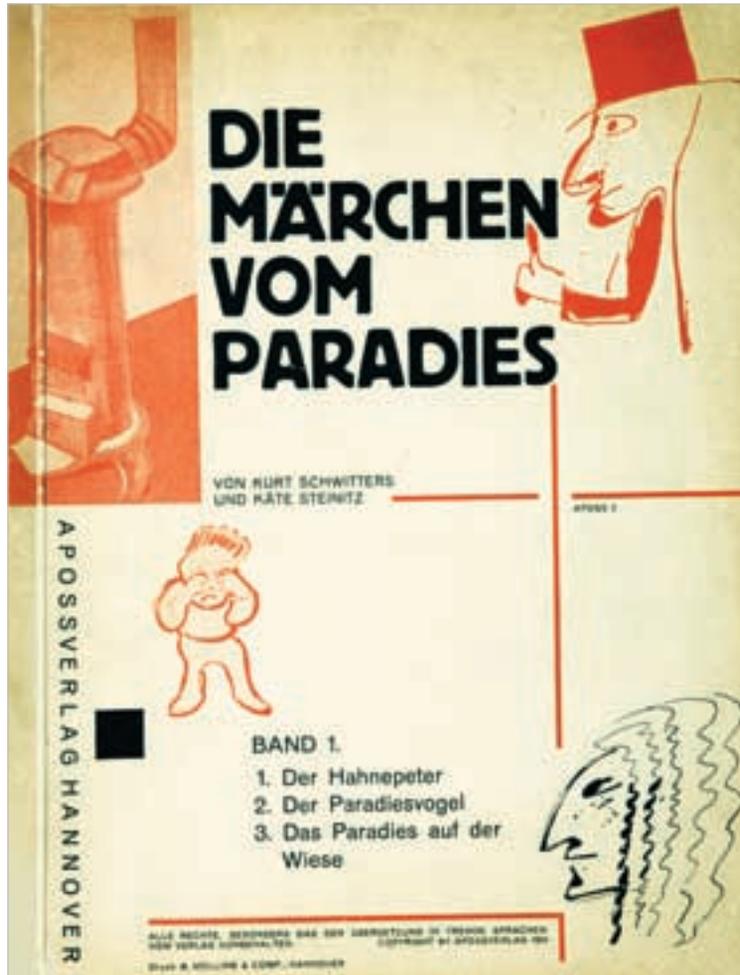
Erstausgabe. Raabe/Hannich-Bode 273.5 – Typographie kann unter Umständen Kunst sein, Kurt Schwitters, Seite 15 mit Abbildung – Centre Pompidou Dada 1294, Seite 748 und 883 jeweils mit Abbildung. Klammerheftung etwas angerostet, gutes Exemplar.



48



49



50

**49
Schwitters, Kurt.**

Merz 6. Imitatoren watch step! Redaktion Kurt Schwitters.

Hannover, Merzverlag Oktober 1923. 22,3 x 14 cm. 16 Seiten (Seite 49 - 64 der Gesamtzählung). Originalbroschur. 3.000,-

Erstausgabe. Raabe/Hannich-Bode 273.12 – Typographie kann unter Umständen Kunst sein, Kurt Schwitters 9 – Centre Pompidou Dada 1385, Seite 688 mit Abbildungen. Texte und Abbildungen u. a. von Lissitzky, Mondrian, Schwitters, Taeuber-Arp, Tatlin, Arp, Schwitters (über das Wort Merz) und Tzara. Auf der Rückseite des Umschlages seitenverkehrt mit neuem Titel: „Arp 1. Propaganda und Arp...“ In unserem Exemplar sind auf der Vorderdeckelinnenseite noch zwei Werbezettelchen für die Zeitschrift Merz eingeklebt. Das Heft mit Faltpuren und kleineren Flecken auf dem Umschlag, sonst sauber und mit den eingeklebten Werbezetteln höchst selten.

**50
Schwitters, Kurt – Steinitz, Käthe.**

Die Märchen vom Paradies. Band 1 (= Alles Erschienenene). 1. Der Hahnepeter. 2. Der Paradiesvogel. 3. Das Paradies auf der Wiese.

Hannover, Apossverlag 1924. 27,2 x 21 cm. 32 Seiten. Illustrierte Originalbroschur (= Aposs 2). 4.800,-

Erstausgabe. Dada Global 116 – Raabe/Hannich-Bode 273.8 – Motherwell/Karpel 78 – Verkauf 180 – Schmalenbach/Bolliger 244 – Centre Pompidou Dada, Seite

883 mit Abbildung – Typographie kann unter Umständen Kunst sein, Kurt Schwitters 26 mit Abbildung. Diese Veröffentlichung zählt ebenfalls als Doppelband 16/17 der Reihe Merz. Es existieren Exemplare mit entsprechendem Aufkleber bzw. Überdruck auf dem Umschlag. Unser Exemplar in der seltenen Variante, bei der der Umschlag in orangener Farbe gedruckt wurde. Mit handschriftlichem Namenseintrag von Käte Steitz auf dem ersten Blatt. Gutes Exemplar.

51

Tappert, Georg.

Der Nachtwandler. 8 Holzschnitte zu dem Gedicht von Theodor Däubler. Herausgegeben von der Galerie Flechtheim.

Düsseldorf, Flechtheim 1920. 48 x 38 cm. Titel, Gedichtblatt und 8 Blatt Originalholzschnitte. Originalkartonmappe mit Titelholzschnitt in Blau. 4.000,-

Wietek 112–120 – Karsch 47–54 – Riffkind 2916. Das Werk erschien als 4. Mappe der Galerie Alfred Flechtheim in einer Auflage von 136 Exemplaren. Unser Exemplar Nr. 72 von 100 Exemplaren, in denen die Holzschnitte auf Kupferdruckpapier gedruckt wurden, alle vom Künstler numeriert und signiert und in den Original-Passpartouts. Mappendeckel leicht fleckig, sonst schön in der Erhaltung.

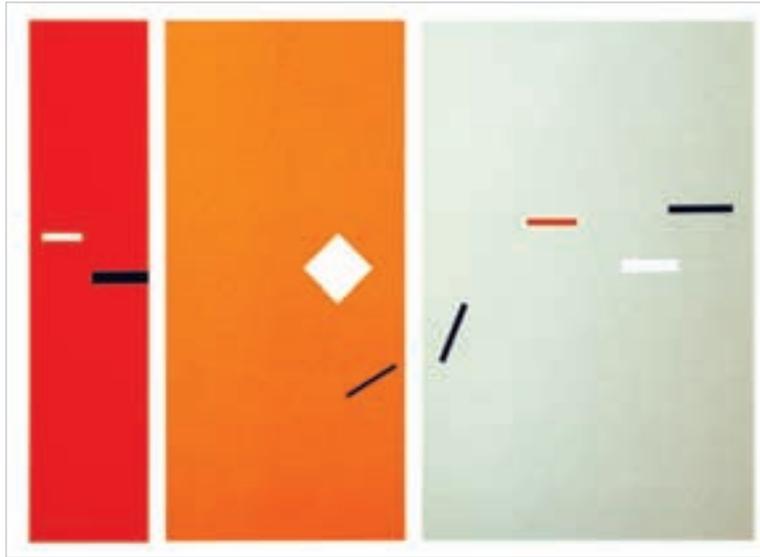
52

Tschichold, Jan.

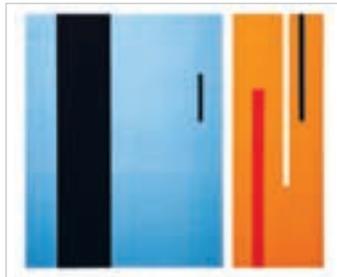
Briefkopf mit Adresse Jan Tschichold, Planegg bei München, Hofmarkstr. 39. Datiert 28.9.26, mit eigenhändiger Unterschrift von Tschichold. 500,-

51





56



55



54

Von Tschichold gestalteteter Briefkopf. Schreiben an die Fabriknorm GmbH bezüglich der Bestellung von gelben Fensterumschlägen. Schönes Dokument aus der frühen Schaffenszeit. Gelocht. Selten.

53

Vischer, Melchior.

Der Teemeister.

Hellerau, Jakob Hegner 1922. 19,5 x 14 cm. 93 (3)

Seiten. Originalpappband.

400,-

Erstausgabe. Raabe/Hannch-Bode 318.2 – Born,

Kafkas Bibliothek 57 – Dada global 250. Druck in Rot

und Braun in der Schrift von Georg Mendelssohn, die

in diesem Werk erstmalig zur Anwendung gelangte.

Schönes Exemplar.

54

Vordemberge-Gildewart, Friedrich.

Originalfarblithographie in Schwarz, Blau, Orange und Grau. 1958. 20 x 28 cm (Blattgröße 44 x 56 cm).

Rechts unten signiert, links unten numeriert. 1.200,-

Helms, the complete works, L4. Gedruckt bei Felix Brunner, Zürich in einer Auflage von 75 Exemplaren. Unser Exemplar trägt die Nummer 37.

55

Vordemberge-Gildewart, Friedrich.

Originalfarblithographie in Schwarz, Rot, Blau und Orange und. 1958. 33,3 x 38,9 cm (Blattgröße 44 x 56 cm). Rechts unten signiert, links unten numeriert.

1.200,-

Helms, the complete works, L5 – Jaffé, Mensch und Werk, Seite 115 mit Abbildung. Gedruckt bei Felix Brunner, Zürich in einer Auflage von 90 Exemplaren. Unser Exemplar trägt die Nummer 42.

56
Vordemberge-Gildewart, Friedrich.

Originalfarblithographie in Schwarz, Rot, Grau und Orange. 1958. 20 x 27,8 cm (Blattgröße 44 x 56 cm). Rechts unten signiert, links unten numeriert.

1.800,-

Helms, the complete works, L6 – Jaffé, Mensch und Werk, Seite 115 mit Abbildung. Gedruckt bei Felix Brunner, Zürich in einer Auflage von 90 Exemplaren. Unser Exemplar trägt die Nummer 42.

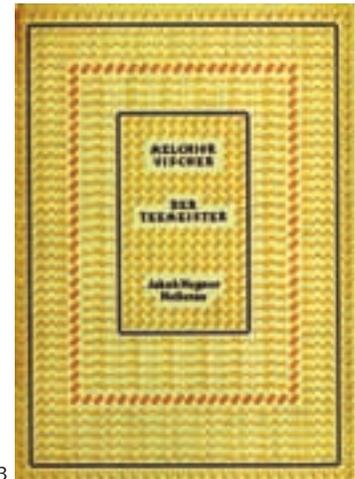
57
Walser, Robert.

Fritz Kocher's Aufsätze.
 Leipzig, Insel Verlag 1904. 18 x 11,5 cm. (4), 128 Seiten auf Bütteln mit Doppeltitel und 11 Zeichnungen von Karl Walser. Illustrierte Originalbroschur. 1.500,-

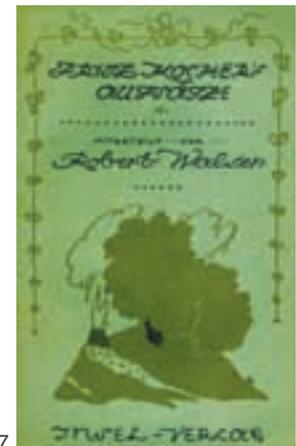
Erstausgabe. Wilpert/Gühring 1 – Schäfer 1 – Sarkowski 1872. Das Erstlingswerk Robert Walsers, zugleich die einzige Buchpublikation Walsers im Insel-Verlag. Schönes, unaufgeschnittenes Exemplar mit den gelungenen Illustrationen seines Bruders Karl Walser.



52



53



57



58

**58
Zwart, Piet.**

Unbeschnittener Probedruck eines Doppelbogens für den Katalog der NKF (Nederlandsche Kabelfabriek Delft). Seite 17/18 und 31/32.

1928. 32,1 x 24,9 cm. gefalteter Doppelbogen mit 4 bedruckten Seiten. 3.000,-

Andel, Avant-Garde Page Design 280, 351, 352 – The Open Book 70/71. Probedruck von 4 Seiten aus dem werbetypographischen Meisterwerk von Piet Zwart, der neben der gesamten Druckgestaltung auch sämtliche Photos für den Katalog herstellte. Die Seitengröße des Kataloges beträgt normalerweise lediglich 29,5 x 21 cm. In diesem unbeschnittenen Zustand und in schöner Erhaltung von großer Seltenheit.



58

**59
Zwart, Piet.**

Unbeschnittener Probedruck eines einseitigbedruckten Druckbogens für die englische Ausgabe des Katalogs der NKF (Nederlandsche Kabelfabriek Delft). Seite 39/40.

1928. 32,1 x 24,5 cm. gefalteter Doppelbogen mit 2 bedruckten Seiten. 2.500,-

Siehe Kommentar zu 58.

**60
Zwart, Piet.**

Unbeschnittener Probedruck eines einseitigbedruckten Druckbogens für die englische Ausgabe des Katalogs der NKF (Nederlandsche Kabelfabriek Delft). Seite 49/50.

1928. 32,1 x 24,5 cm. Gefalteter Doppelbogen mit 2 bedruckten Seiten. 2.500,-

Siehe Kommentar zu 58.

61

Zwart, Piet.

Geef de post 4 cm vrij baan.

o. O., 1936. 12,5 x 25 cm. 32 nichtnumerierte Seiten. Illustrierte Originalbroschur. 1.500,-

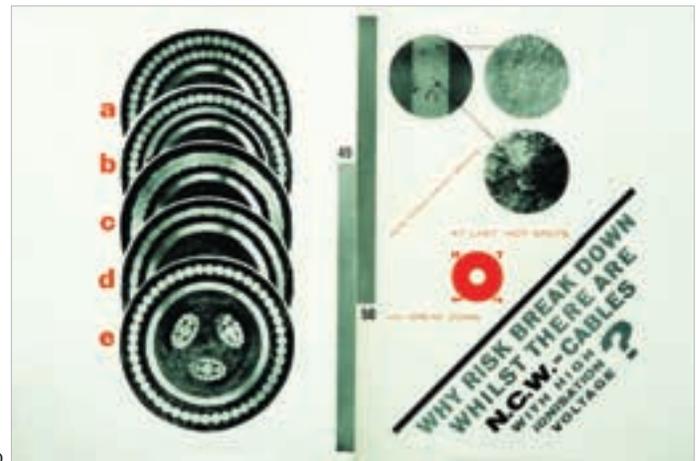
Werbebroschüre der niederländischen Post, die vollständig von Piet Zwart gestaltet wurde. Die Broschüre wirbt für ausreichenden Platz auf den Adressfeldern von Postsendungen zur postalische Bearbeitung (Briefmarken, Stempel etc.). Neben einigen Werbe-seiten präsentiert Piet Zwart insgesamt 24 Beispiele für die Gestaltung entsprechender Adressfelder für Briefe und Karten. Tadellos erhalten. Sehr selten.



59



60



ANTIQUARIAT
Günter Linke
Niebuhrstr. 78
10629 Berlin



*Wir kaufen an:
Aus unseren Spezialgebieten
Wertvolle Einzelstücke
Komplette Sammlungen*



Öffnungszeiten:
Nach Vereinbarung

0049-(0)30 88 91 64 20
guenterlinke@aol.com



Geschäftsbedingungen:

Die angebotenen Bücher sind, wenn nicht anders vermerkt, vollständig und dem Alter entsprechend gut erhalten. Die Preise sind in EURO. Alle Angebote sind freibleibend. Lieferzwang besteht nicht.

Der Versand erfolgt, falls vom Besteller nicht ausdrücklich anders gewünscht, als Paket. Die Versandkosten trägt der Besteller.

Die Rechnung ist sofort nach Erhalt ohne Abzug fällig. Lieferung an uns unbekannte Besteller erfolgt gegen Vorausrechnung. Bis zur vollständigen Bezahlung gilt Eigentumsvorbehalt nach § 455 BGB. Bei begründeten Beanstandungen wird jede Lieferung zurückgenommen, jedoch nicht später als 8 Tage nach Erhalt und nach vorheriger Rücksprache.

Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand unter ausdrücklichem Einbezug des Mahnverfahrens ist für beide Teile Berlin.

Bankverbindung

Antiquariat
Günter Linke

Deutsche Bank Berlin
Konto-Nummer 9409491
Bankleitzahl 10070024

International
IBAN: DE17 1007 0024 0940 9491 00
BIC (Swift-Code): DEUTDEDBBER
VAT-number: DE813585806